

# Verein zweitesLeben feiert Herbstfest

## Johann Scheibenpflug übergab Spende – Gedenken an Mitgründerin Ingrid Dettenhofer

Von Lexa Wessel

**Regensburg.** In lockerer Runde mit Live-Musik im Freien trafen sich die geladenen Gäste zum Herbstfest, das seit der Pandemie 2019 wieder zum ersten Mal stattfand. Die Ukulele Fever Band und Drehorgelspieler Johann Scheibenpflug sorgten für das musikalische Programm. „Im Heabsd, wenn Bladl foid, do gibt's oan Vaein, dea des Lebn eahält“, begann das lustige Gedicht in bayerischem Dialekt über den Verein zweitesLeben, das Felix Schlachetzki, Chefarzt des Zentrums für Vaskuläre Neurologie und Intensivmedizin (Klinik für Neurologie der medbo), bei seiner Grußrede vortrug.

Am Freitagnachmittag veranstaltete der Verein das Herbstfest für seine Mitglieder



**Vorstandsmitglied Karin Bühler**, stellvertretender Vorsitzender Berthold Neppel und Vorsitzende Claudia Weidner (von links)

Foto: Lexa Wessel

beim medbo Café zweitesLeben am Bezirksklinikum. Auch Patienten der Klinik für Neurologische Rehabilitation und Besucher des Neurologischen Nachsorgezentrums konnten

mitfeiern. Nach einem Schlaganfall oder einer Schädel-Hirn-Verletzung, wenn nichts mehr ist wie zuvor, müssen die Betroffenen lernen, dieses „zweite“ Leben zu meistern. Der

Verein zweitesLeben unterstützt mit Hilfsangeboten die Betroffenen und deren Angehörige.

Scheibenpflug hatte bei zwei Auftritten mit seiner Drehorgel Spenden gesammelt, die er beim Herbstfest an den Verein übergab: einen Scheck über 1156 und einen zweiten Scheck über 215 Euro.

Die Gäste legten eine Schweigeminute ein: Ingrid Dettenhofer, Mitgründerin des Vereins im Jahr 2000, langjährige Vorsitzende und Ehrenvorsitzende, war mit 89 Jahren im Juli gestorben. Mit dem Herbstfest verabschiedete man sich von der jahrelang engagierten, warmherzigen und inspirierenden Frau. Für ihren beispiellosen Einsatz für Menschen mit einer Hirnverletzung hatte sie mehrere Auszeichnungen erhalten.